

Gottlobstraße (Gottlobstrasse - Gottlobstr. - Gottlob-Str.) oder **Gottlobland**

Statt z. B. „Guten Tag“ zu jemand „Gottlobstraße“ sagen, als Beginn eines möglichen Dialogs über vieles, auch, wem es gefällt, über Gott und Jesus. Oder nicht als eine Frage, sondern als Aussage dem anderen z. B. mitteilen: „**Gottlobstraße, kennen Sie.**“ Und Sie können kurz darauf als Erklärung der Gottlobstraße sagen: „**Jeder Straße, jedem Ort kann vom Inhalt her ein Name gegeben werden. Wir alle haben (z. B.) eine uns wärmende Sonne, Sauerstoff zum Atmen (usw.) Dafür können wir Gott loben, ihm danken.**“

Jeder Mensch kennt vom Inhalt her die Gottlobstraße, da jeder schon einmal über die Schöpfung gestaunt hat, auch wenn das evtl. stille Lob nicht gezielt an Gott, sondern be- oder unbewusst an etwas Höheres gerichtet ist. **Jeder gelaufene Meter Weg eines Menschen ist eine Gottlobstraße**, da die erlebte Schöpfung lobenswert ist. Und falls Negatives auftritt oder jemand nicht loben mag, auch dann sollten Menschen Gott loben, für viele geschenkte gute Gaben und auch in der wichtigen Hinsicht auf die Ewigkeit. Trotz Leid und Negativem kann unabhängig von jeder Zeit (= ewig) einmal Leben in viel Freude sein. Wer anderer Meinung sein sollte, bedenke bitte, wie schwer es ist, **gerecht ein vollständiges Urteil über den uns viel größeren Gott zu treffen**. Für ein gerechtes Urteil über Gott ist es notwendig, **dass Religion im Glauben sich absolut aller Wahrheit beugt**, denn Religion ist das Festmachen (lat. „religare“ = anbinden) von Gottesbildern. **Gott sollte aber völlig ergebnisfrei in jeder existierenden Realität angenommen werden**. Die Gottlobstraße erinnert auch nützlich an von Menschen praktiziertem Lob für Gott. Evtl. sagen Sie auch zu dem nach der Gottlobstr.

Befragten: „**Das Wort Gottlobstr. kann zusammengeschrieben in eine Suchmaschine eingegeben werden, um so eine Sammlung von nützlichen Texten zu finden.**“ Suche nach der am besten so abgekürzten Gottlobstr. ist eine sinnvolle Anwendung des Internets. In div. Schreibweisen der Gottlobstr. zeigen die Suchmaschinen „Index of/ ...“ = meine Sammlung, sowie mein Profil, Nichtraucher-Forumseinträge oder Anzeigen).

Gott ist Liebe. Und die Liebe ist laut meiner Erklärung die Gesamtheit von allem wahren Glück. Die **Gottlobstraße** oder das **Gottlobland** ist ein Name für alle Straßen, Plätze, Wege, Pfade und für alle übrigen Orte der Erde, wo Menschen sind, zur Ehre des Allmächtigen Gottes, der all diese Orte erschaffen hat. **Lob für Gott ist Gottlob. Trotz vielen Leids in der Welt kann ein Mensch niemals so viel verlieren, dass nichts mehr von dem übrig bliebe, wofür er Gott danken kann. Die jetzige irdische Zeit in einer vergänglichen Welt ist kurz. Doch Gott will jedem Menschen ewiges Leben schenken:**

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab (Jesus Christus), damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (aus der Bibel, Johannes 3, 16). Weiteres dazu siehe auf meiner Seite „Bekehrung zu Jesus Christus“ (auf www.laurel.lima-city.de).

Gott hat am Kreuz von Golgatha durch seinen Sohn Jesus Christus stellvertretend alles Gericht über Menschen erlitten, damit Menschen ewig leben können, die dieses Geschenk von Gerechtigkeit im Glauben annehmen, um ewig in der für uns vorherbestimmten Gemeinschaft mit dem Schöpfer sein zu können. Für alles, was Gott Gutes gibt, können Menschen Gott danken und ihn loben. Von jedem Land kann Gottlob gesprochen werden. Jedes Land kann für Menschen ein Gottlobland oder eine Straße dort die Gottlobstraße sein. Bitte über diese Aussage aus der Bibel (Epheser 5, 18 - 21) etwas nachdenken:

„Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen. Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi.“ **Gott Dank und Lob zu sagen kann sehr heilsam sein.**

Siehe dazu auf meiner Seite den Text „Dankzettel statt Tabak“ (auf www.laurel.lima-city.de).

Unabhängig davon, ob jemand raucht, enthält der Text hilfreiche Ausführungen zum Sinn des Dankens.

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser.“ (aus der Bibel, Psalm 23, 1 - 2). **Weideland deiner Zuversicht**, der Begriff entstand durch mein selbst geschriebenes Gedicht. Dieses Gedicht sowie andere selbst geschriebene Texte über Wahrheit, Glauben an Gott und an Jesus Christus (zu glauben = auf Gutes vertrauend entsprechend handeln) - auch einer in Türkisch -; den mit Erlaubnis übernommenen Text "Bekehrung zu Jesus Christus"; eine Liste empfohlener biblischer Vorträge; ein Text über Sudokutechniken; eine selbst programmierte Tabelle zum Anzeigen der möglichen oder unmöglichen Zahlen eines Sudokus; viele Ideen um "mit dem Rauchen aufzuhören"; ein Hinweis auf das Heft "Ja, ich werde rauchfrei!" von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung; mein Gedicht über die Liebe; Seltenes von Laurel & Hardy = dies ist auf meiner Internetseite zu finden (alles ohne Gewinnabsichten, nur seriöse Inhalte, zum Eigengebrauch, Erstellen von Kopien für eine kostenlose, unveränderte Weitergabe an Freunde, Mitmenschen erlaubt): www.laurel.lima-city.de - dort auf blaue Links klicken, um Ordner öffnen; mit rechter Maustaste downloaden - z. B.: Brief zu Glauben als Realität „Was bedeutet der Glaube?“

Mit Ausnahme von Zitaten und z. B. dem mit Erlaubnis vom 14.01.2015 kopierten Text „Bekehrung zu Jesus Christus“ sind die Texte von mir selbst geschrieben. Zitate sind mit Quellenangabe gekennzeichnet. Ich möchte meine Texte und Dateien mit Hilfe des Wortes **Gottlobstr.** (Suchbegriff im Internet, um gezielt meine Seite „Index of/...“ und anderes von mir zu finden) zum Nutzen anderer öffentlich zugänglich machen.